

AUSGABE 14 • 5. JAHRGANG • FEBRUAR/MÄRZ/APRIL/22



# *Unser* **Asterstein**

MAGAZIN FÜR DEN HÖHENSTADTTEIL ASTERSTEIN • VIERTELJÄHRLICH KOSTENLOS

## **Familienfest im Park am Fort Asterstein**

**25.09.2022, 11:00 - 18:00 Uhr**



**Asterstein-Apotheke**  
Einkaufszentrum Asterstein  
Fritz von Unruhstr. 1 · 56077 Koblenz  
Tel : 0261 75 888  
Fax: 0261 79 100

## Wichtige Rufnummern

ASTERSTEINER APOTHEKEN		
<b>Asterstein Apotheke</b> Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	75888

ASTERSTEINER ÄRZTE		
<b>Allgemeinmedizin Dr. med. Achim Lauer</b> Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	75454
<b>Zahnarztpraxis Ingrid Böhmer und Hans Krull</b> Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	79898
<b>Physiotherapie &amp; Osteopathie Riess &amp; Müller</b> Lindenallee 37	☎	97321972
<b>Physiotherapie Anna Henrich</b>	☎	92153200
<b>Hebammenhaus Asterstein</b> Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	988652

WICHTIGE RUFNUMMERN		
Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎	01805-112056
Polizei Koblenz	☎	1031
Feuerwehr	☎	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎	19222
Giftnotrufzentrale	☎	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎	1294567
Polizei-Bezirksbeamter Thomas Rurainsky	☎	1032475
Polizei-Dienststelle Ehrenbreitstein/Asterstein	☎	702902
Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt	☎	9738790
Alt-Katholiken St. Jakobus-Kirche	☎	9882293
Seniorenzentrum Asterstein	☎	97353-0
Sparkasse Asterstein	☎	393-5400

Kindergärten Asterstein		
Kath. Kindertagesstätte Am Bienhortal	☎	97324050
Ev. Kindertagesstätte „Pustelblume“	☎	71144
Krabbelstube „Bunte Kleckse“	☎	702914
Spiel- und Lernstube Maria Himmelfahrt	☎	73319
Schulen Asterstein		
Grundschule Asterstein	☎	74797
Förderschule am Bienhortal	☎	79851
Albert Schweitzer Realschule Plus	☎	889689-0
Gymnasium auf dem Asterstein	☎	92153720
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule	☎	9729-0



## Unser Asterstein

### IMPRESSUM

# Unser Asterstein

#### Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH  
Mittelrheinstraße 2-4  
56072 Koblenz  
Tel. (0261) 9281 0  
Fax (0261) 9281 29  
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

#### Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Ortsring Asterstein

#### Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

#### Erscheinungsweise:

vierteljährlich

#### Verteilung:

über den Ortsring Asterstein, kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil **Asterstein**, sowie in diversen Auslegestellen

#### Auflage:

2.200 Exemplare

#### Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg

**POLIZEI** Charlottenstraße 50 • Ehrenbreitstein/Junkerhof  
**Bezirksdienst Asterstein**

☎ **702902**

**Öffnungszeiten:**  
Di. und Mi. 10-12 Uhr  
Donnerstag 14-16 Uhr  
od. nach Vereinbarung

Polizei-Bezirksbeamter  
**Thomas Rurainsky**



## Kirmesgesellschaft beschert strahlende Kinderaugen

Wie bereits im Jahr 2020, musste der Astersteiner Weihnachtsmarkt auch im vergangenen Jahr auf Grund der Pandemie leider ausfallen. Corona hin, Corona her, der Nikolaus hatte trotzdem seinen Sack voller Geschenke. Die fleißigen Elfen der Kirmesgesellschaft Asterstein unterstützen den Nikolaus tatkräftig

und verteilen seine Gaben an die Kindergärten auf dem Asterstein. Die Bunten Kleckse, die Kita Pustelblume, der Kath. Kindergarten am Luisenturm, der Kath. Kindergarten Am Bienhorntal und die Grundschule Asterstein, freuten sich über die kleinen Überraschungen und lieben Kinderaugen leuchten.



### Die Kirmesgesellschaft Asterstein ruft euch zu:

Olau Helau ruft man sonst aus allen Ecken, doch auch dieses Jahr sind verstummt die Jecken. Corona hier Corona da, erst Delta dann Omikron tata. Man konnte lang nicht mehr lachen, trotzdem machen wir tolle Sachen. Die Fastnachtzeit im Hier und Jetzt, wir haben uns verschätzt. Waren schon dran mit Büttreden, Gardetanz und Programmgestaltung, aber es gibt kein grünes Licht der Verwaltung. Hatten schon im Traume den Saal geschmückt, Eintrittskarten gedruckt und waren ganz verzückt. Alles umsonst müssen wir wieder vertagen, offen bleiben trotzdem viele Fragen. Olau, Helau, Alaaf, ein dreifach Hoch nach allen Seiten, es kommen auch wieder bessere Zeiten. Dann feiern wir, wie kann es anders sein, unseren Karneval auf dem Asterstein.

**Ein dreifaches OLAU auf alle Astersteiner**

**Loss de Kopp nit hänge.**

**Mir sein do  
Kirmesgesellschaft Asterstein**

## Effiziente Klimageräte zum Kühlen UND Heizen

- + Einsetzbar im privaten und gewerblichen Bereich
- + Förderfähiges Wärmepumpen-System (modellabhängig)
- + Inklusive App-Steuerung
- + Bis zu 6 Innengeräte anschließbar



**KLIMA  
TECHNIK  
FAUST**  
Effizient kühlen + heizen

**Jetzt Angebot anfordern!**

☎ 0261 8 20 90 🌐 [klima-faust.de](http://klima-faust.de)

# Die Goebensiedlung vor 80 Jahren

Die Goebensiedlung liegt inmitten unseres schönen Stadtteils und ist vielen Astersteinern so, wie sie sich heute präsentiert, ein Dorn im Auge. Sie hat viel Freifläche, alten Baumbestand und manche Bauten lassen die alte Kaserne erahnen. Wo liegt also der Ursprung dieser Anlage?

Nachdem die Werke der Festung Koblenz und Ehrenbreitstein auf dem Asterstein 1927 geschleift worden waren, wurde der Asterstein langsam zivil besiedelt. Doch in dunkler deutscher Geschichte begann die Remilitarisierung des Rheinlands. Ab 1936 musste zur Unterbringung der Truppen eine Reihe neuer Kasernen errichtet werden, da einige alte Kasernenstandorte durch die Entmilitarisierung nicht mehr zur Verfügung standen. Ab 1937 wurde die Goeben-Kaserne erbaut. Sie wurde nach dem preußischen General August Karl von Goeben (1816-1880) benannt, der 1870 bis 1880 von Koblenz aus das VIII. preußische Armeekorps kommandierte. Im Mai 1938 bezogen die ersten Soldaten in der Kaserne ihre als Unterkunft. Die etwas seltsam und durcheinander anmutende Nummerierung der Kasernenblöcke rührt



von der Reihenfolge der Errichtung her. So kam es, dass Block 5 neben Block 2 liegt, Block 3 wiederum am anderen Ende der Kaserne. Die zwei Einfahrten an der Grenzstraße und die Mauer erinnern noch an den alten Bestand. Die Stuben der Mannschaftsblöcke waren früher zu beiden Seiten eines Mittelkorridors aufgereiht und an den Enden des Blocks lagen Toiletten und Waschräume.

Interessant ist, dass nur Teile der Truppe motorisiert und der Großteil von Munition und Ausrüstung auf Pferdewagen transportiert wurde. Daher ist noch heute die Bezeichnung "Pferdeställe" für die südöstliche Wohnzeile entlang der Sophie-

von-LaRoche-Straße geläufig. Wo Pferde sind, ist natürlich auch eine entsprechende Infrastruktur notwendig. Das Pferdekrankenhaus im Nord-Osten ist heute als Künstlersiedlung bekannt, in der Instandsetzungshalle für die Fahrzeuge sind die bunten Kleckse ansässig, die Schmiede ist mittlerweile das Wohngebäude eines Astersteiner Architekten. Glücklicherweise werden die damals mit Hakenkreuzflaggen behangenen Gebäude heute freundlicher bespielt und von netten Menschen bewohnt. In dem Bereich, der in den 90er Jahren mit Mehrfamilienhäusern bebaut wurde, stand damals neben der Kapelle eine Reithalle, der Spielplatz davor

war Reitplatz und auf der oberen Wiese davor waren in einer weiteren Halle vermutlich die Wagen untergebracht. Die große Wiesenfläche ist der frühere Exerzierplatz. Die gepflasterten Straßen gehen im Grunde noch auf die Struktur der Kaserne zurück.

Das heute wohl schäbigste Gebäude in der Goebensiedlung, am Nord-West-Eingang gelegen, wo lange Jahre der Kranstand und das heute nur noch als Ruine zu erkennen ist, diente wie der benachbarte Bau als Wirtschaftsgebäude. Die aus Basalt gefertigten Weintraubenornamente der Eingänge erinnern noch daran, dass sich dort Küche und Speisesäle für die Soldaten, Offizier-Casino und Kantine befanden.

Die Geschichte des Astersteins ist in vieler Hinsicht interessant und erzählenswert. Und auch die Geschichte der Goebensiedlung nach dem Krieg. Die Karnevals- und Bürgergesellschaft General von Aster freut sich über Erzählungen und Fotos alteingesessener Astersteiner Bürger, um sie hier an dieser Stelle im "Astersteiner" mit Astersteinern zu teilen. Meldet Euch bitte über [goebensiedlung@asterstein.com](mailto:goebensiedlung@asterstein.com).

## Angela Keul-Göbel unterstützt Abgeordnetenbüro Wefelscheid

Koblenz. Ab sofort unterstützt Angela Keul-Göbel den FREIE WÄHLER Landtagsabgeordneten Stephan Wefelscheid bei seiner Arbeit vor Ort in der Region Koblenz. „Ich freue mich, dass ich die erfahrene Kommunalpolitikerin für die Mitarbeit in meinem Wahlkreisbüro gewinnen konnte. Mit Edina Strikovic und Angela Keul-Göbel habe ich gleich zwei kompetente Mitarbeiterinnen, die mich hier vor Ort und in der Region bei der anstehenden Arbeit unterstützen werden.“

Angela Keul-Göbel ist Juristin und war über 30 Jahre lang Mitglied im Stadtrat Koblenz, zuletzt als stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FREIEN WÄHLER Stadtratsfraktion. „Ein neues Aufgabenfeld ist immer



**Wefelscheid mit Angela Keul-Göbel.**

eine Herausforderung, die ich in diesem Fall gerne annehme,“ kommentiert sie den Ar-

beitsbeginn. Dabei kann sie auch auf ihre Erfahrungen aus der langjährigen ehrenamtli-

chen Arbeit in verschiedenen Einrichtungen und Vereinen zurückgreifen. Die Region Koblenz liegt ihr weiter am Herzen. Deshalb setzt sie sich gerne für die Anliegen der Menschen in dieser Region ein. Stephan Wefelscheid ist Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion und Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr, des Rechtsausschusses sowie des Untersuchungsausschusses zur Flutkatastrophe im Ahrtal.

Das Abgeordnetenbüro Stephan Wefelscheid steht Bürgerinnen und Bürgern gerne für Anregungen und Fragen zur Verfügung unter [info@stephan-wefelscheid.de](mailto:info@stephan-wefelscheid.de) oder 0261/50040912.

# Rückblick St. Martin



Im vergangenen Jahr spürte man einen Hauch von Euphorie und Lust auf den Blick nach vorn. Der heilige St. Martin zog durch die Straßen auf dem Asterstein. Viele Kinder, Eltern, Großeltern und Bürger weit über die Stadtteilgrenze hinaus, folgten dem Aufruf des heiligen Martins.

Nach unzähligen Telefonaten mit der Stadtverwaltung Koblenz und dem Ordnungsamt Koblenz, erhielten wir kurzfristig die Zusage für die Durchführung des traditionellen St. Martins Umzugs.

Da bereits im Vorfeld die Organisation und Planung für den Umzug abgeschlossen war, mussten kurzerhand nur noch die freiwilligen Helfer aktiviert werden. Diese ließen sich nicht zweimal fragen und packten mit voller Kraft an. Viele Väter, Großväter und sogar die Kleinen leisteten tolle Arbeit und unterstützen die Kirmesgesellschaft.

Leider war es so kurzfristig nicht mehr möglich, eine zweite Musikkapelle zu verpflichten. Aber dies tat dem ganzen keinen Abbruch und alle waren mit Freude dabei.

Viele Besucher, auch aus den benachbarten Stadtteilen kamen auf den Asterstein und reichten sich in den Umzug ein.

Für die Kinder gab es im Anschluss die traditionelle Brezel und Eltern und Großeltern vergnügten sich bei Glühwein und leckerem Essen, unter Einhaltung der 2-G Regel, an der altkatholischen Kirche.

Unser Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ihr wart super.

**Mir sein do  
Vorstand der  
Kirmesgesellschaft Asterstein**

# DIE ZUKUNFT LIEGT IM BLITZ ⚡

**JETZT  
PROBE  
FAHREN**



O P E L

Beispielfoto der Baureihen. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

## DER OPEL GREEN DEAL //

# STARTEN SIE SCHON HEUTE ELEKTRISCH DURCH UND ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFALT AN E-MODELLEN.

Der Corsa-e und der Mokka-e bringen für Sie Elektromobilität auf die Straße. Elektromobilität ist für uns der Weg in die Zukunft. Entdecken Sie jetzt unsere Angebote für Elektrofahrzeuge.

## UNSER LEASINGANGEBOT

für den **Opel Corsa-e Edition, Elektromotor, 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb**, Betriebsart: Elektro

MONATSRATE

**119,- €**

Der Opel Umweltbonus in Höhe von 3.570,- € brutto ist bereits berücksichtigt.\*

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 7.466,53 €, Gesamtbetrag: 11.750,53 €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 31.150,- €, effektiver Jahreszins: 3,13 %, Solzinssatz p. a., gebunden 3,09 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 790,- € sind separat an Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

\* Der Herstelleranteil am Umweltbonus in Höhe von 3.570,- € brutto ist in der Kalkulation berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die staatliche Förderung (BAFA-Anteil) in Höhe von 6.000,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des BAFA-Anteils erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der erhöhte Anteil des BAFA-Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Stromverbrauch<sup>1</sup> in kWh/100 km, kombiniert 17,5-16,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+++

<sup>1</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151 ermittelt. Die Typgenehmigung für diese Fahrzeuge erfolgte nach dem 31.12.2020 und es stehen keine rückgerechneten Werte nach NEFZ mehr zur Verfügung. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich. Der tatsächliche Verbrauch und die Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, thermischer Vorkonditionierung.

**FRÖHLICH**  
Zukunft braucht Tradition

**Mobile**

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG  
**KOBLENZ** & **NEUWIED**  
Moselring 31-33 Engerser Landstr. 26-28  
Fon 026 1/9 41 600 Fon 026 31 / 9 41 500  
[www.opel-froehlich-koblenz.de](http://www.opel-froehlich-koblenz.de)  
[www.opel-froehlich-neuwied.de](http://www.opel-froehlich-neuwied.de)

# Wie alt ist eigentlich der Asterstein?

Man kann bekanntlich die Feste feiern, wie sie fallen. Oder besser: man feiert sie so, wie man sie sich legt. Auch für die Geburtsstunde des Astersteins kann man sich auf verschiedene Daten berufen. Also fangen wir mal ganz vorne an.

Lange Jahre hieß unser geliebter Stadtteil „Pfaffendorfer Höhe“. Da war er aber noch kein Stadtteil und war auch nicht bewohnt, sondern landwirtschaftlich genutzt. Als die Franzosen in den Jahren 1795 bis 1799 die kurtrierische Festung Ehrenreitstein belagerten, bezogen sie auch hier oben Stellungen. Auf alten Karten wird er „Wolfskaul“ genannt. Pfaffendorf gehörte zur Bürgermeisterei Ehrenreitstein – im Kurfürstentum Trier, ab 1803 im Herzogtum Nassau und ab 1814 im Königreich Preußen. Erst am 1. Juli 1937 wurde Pfaffendorf zu Koblenz eingemeindet und somit auch der Asterstein. Aber nur zu Teilen, denn der östlich gelegene Bereich, heute als Neubaugebiet bekannt, gehörte zu Arzheim, das wiederum neben dem Herzogtum Nassau und auch Vallendar zugeordnet wurde und erst am 7. November 1970 zu Koblenz eingemeindet wurde. Ob nun Nassauer, Dähler, Pfaffendorfer ... egal. Wir sind Asterstein und lassen unsere Geschichte in der preußischen Zeit beginnen.

Nachdem König Friedrich Wilhelm III. auf dem Wiener Kongress 1815 verkündete, dass Koblenz befestigt werden sollte, begann man ab 1818 mit dem Bau des Kernwerks auf der Pfaffendorfer Höhe. Es gehörte zur Festung Koblenz und



**Das Foto zeigt den Asterstein Anfang des letzten Jahrhunderts. Zu sehen sind die Befestigungsanlagen und in der Mitte das Fort Rheinell.**

Ehrenreitstein, das den strategisch wichtigen Zusammenfluss von Rhein und Mosel mit der Hauptstadt der preußischen Rheinprovinz sicherte. Am 08.08.1818 war das, was man heute den „Spatenstich“ nennt, nämlich die Absteckung des Forts Asterstein. Demnach ist der Asterstein über 200 Jahre alt und für uns ein Grund, auf jedem Mauerwerk an „Rhein in Flammen“ im August auf unseren Asterstein anzustoßen. Die Uniformen der Karnevals- und Bürgergesellschaft General von Aster sind übrigens den Soldaten nachempfunden, die die Bauarbeiten am Fort durchgeführt haben.

1826 war das Kernwerk des Forts, also die Bestandteile, die heute noch zu sehen sind, weitestgehend errichtet. Es folgten die äußeren Anlagen der Befestigung und schließlich kam

die Order zur Bewohnbarmachung am 13.02.1831. Seit diesem Zeitpunkt wohnen Menschen auf dem Asterstein. Da wir in diesem Zeitraum schon den Karneval feiern, können wir diesen Geburtstag des Astersteins gleich noch mitfeiern. Und 2031 tun wir das etwas ausgiebiger, denn 200 Jahre bewohnter Asterstein sind feierwürdig.

Der Name Asterstein rührt nicht von der Blume Aster her, auch wenn die Stadtteilflagge das vermuten lässt. Das gesamte Festungssystem in Koblenz wurde entscheidend vom Ingenieur Ernst Ludwig von Aster geprägt, der den Festungsbau organisierte. Am 19.3.1847 erreichte das königlich hochlöbliche Ober-Präsidium der Rheinprovinz eine Kabinettsorder von Friedrich Wilhelm IV.: „Des Königs Majestät haben, um die Ver-

dienste des Generals der Infanterie v. Aster in dauerndem Andenken zu erhalten, mittels allerhöchster Kabinetts-Order am 4ten März d. J. dem Kernwerk auf der Pfaffendorfer Höhe bei Coblenz die Benennung „Aster Stein“ beizulegen geruht“. Das ist also der Namenstag unseres Stadtteils. 175 Jahre ist das im März dieses Jahres her!

Einzelne Straßenzüge aus dieser Zeit könnten auch noch ihre ganz eigenen Jubiläen feiern: 1831 Bau Werk Glockenberg (Rudolph-Breitscheid-Str.), 1859 Erdwerk Bienhornschanze, 1864 Fort Rheinell, 1870 Kaserne auf dem Unteren Asterstein.

Mit den Versailler Verträgen mussten die militärischen Bauten geschleift und somit militärisch unbenutzbar gemacht werden. Hier findet sich der nächste Anlass: eine Hundert-Jahr-Feier ist 2022 denkbar. Denn im Jahre 1922 begann die zivile Bewohnung des Astersteins mit dem ersten privaten Wohngebäude der Familie Schoeneberger auf dem Asterstein in der Straße „Am As-



**Ernst Ludwig von Aster (nachträglich coloriert)**



**Dachdeckermeister  
Heinz Achim Jost GmbH**

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Kran- und Hubservice

Obertal 33 · 56077 Koblenz · Tel.: 0261-972 88-0 · Fax -88

[www.jostgmbh.de](http://www.jostgmbh.de)

# Wie alt ist eigentlich der Asterstein?

terstein“. Es folgten Häuser im unteren Teil der Lindenallee, Lehrhohl und Heinrich-Ermann-Straße. Schon damals gab es etwas, was wir heute als Recycling bezeichnen würden. Steine aus dem Abriss des 1927 in weiten Teilen entfestigten Forts wurden vor Ort wiederverwendet und man findet sie noch heute in den Sockeln vieler Gebäude.

Aber was nutzt das alles, wenn der Stadtteil zwar schon lange als Asterstein bekannt ist und auch so genannt wird, er aber entweder zu Pfaffendorf oder Arzheim gehört? Genau: ein ordentlicher Stadtratsbeschluss muss her. Dies geschah am 22. Oktober 1981. Der Asterstein ist somit der jüngste Stadtteil von Koblenz und wir können die Taufe feiern.

Von nun an war der Asterstein eigener Stadtteil mit dem Namen, der auf die Ka-

binettsorder aus dem Jahr 1847 zurückgehend. Somit war der Name zementiert und unverrückbar mit dem Ingenieur-Offizier Ernst Ludwig von Aster (1778-1855) verbunden. Dieser war zunächst im sächsischen, kurzzeitig auch im russischen und letztlich im preußischen Militärdienst, wo er unter anderem an der Schlacht von Waterloo teilnahm. Als Ingenieur war er an der Planung mehrerer Festungsbauwerke in Europa beteiligt. Ein erster Entwurf zur „Festung Koblenz und Ehrenbreitstein“ aus dem Jahr 1814 geht auf ihn zurück. Ab 1815 leitete er den Festungsbau in Koblenz und Köln von Koblenz aus, und 1826-1837 war er Kommandant der Festung Koblenz und Ehrenbreitstein. Heute sind die Festungsanlagen prägende Elemente des Stadtbilds und verleihen der Stadt einen eigenen Charme. 1843 erhielt

Ernst Ludwig Aster für seine Verdienste den Schwarzen-Adler-Orden sowie den Erbadel und hieß fortan „von Aster“. Er soll ein sehr umgänglicher und bürgernaher Typ gewesen sein, der sich allgemeiner Sympathie erfreute. Als gebürtiger Dresdner war er nach 21 Jahren in Koblenz der Stadt nach eigenen Aussagen „sehr herzlich verbunden“.

Unser 1. Vorsitzender Volker Schneider und seine liebliche Gemahlin Evi Schneider-Avent besuchten am 22. Oktober 2021 das Grab von Ernst Ludwig von Aster in Berlin-Schönefeld und legten einen Kranz nieder. Anlass war nicht nur der 40. Jahrestag zum Stadtratsbeschluss, sondern sie wollten vielmehr bei dieser Gelegenheit dem Namensgeber unseres Vereins und letztlich des Stadtteils die Ehre erweisen. Ob wir nun zukünftig



den 13. Februar, den 19. März, den 8. August oder den 22. Oktober feiern wollen, alles geht auf Ernst Ludwig von Aster zurück. Ein Prost auf den hochloblichen General!

Oliver Hoffmann

## Zehn Jahre Physiotherapie Henrich auf dem Asterstein

Zehn Jahre vergingen wie im Flug. Die große Zahl von treuen Patienten, die wir schon über viele Jahre behandeln dürfen zeigt, dass unser Ansatz in der Praxisführung, mit Wertschätzung, Freundlichkeit sowie ständig steigender Fachkompetenz

durch regelmäßige Weiterbildungen gut ankommt. Wir bedanken uns bei allen Patienten die diese Erfolgsgeschichte erst ermöglichen und das Wichtigste für uns sind und bleiben. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen auf dem Asterstein

### Unser Asterstein

Die nächste

**Ausgabe erscheint am 11.05.2022**

Bitte redaktionelle Beiträge bis zum 20.04.2022 an [astersteiner@der-lokalanzeiger.de](mailto:astersteiner@der-lokalanzeiger.de) senden.



BESUCHEN SIE UNSERE PRAXIS IN  
**KOBLENZ-ASTERSTEIN!**

Wir begleiten Ihren Weg zu mehr Gesundheit,  
Vitalität & Lebensqualität.

Jetzt Termin vereinbaren: ☎ 0261 92153200 📞 0178 5133413

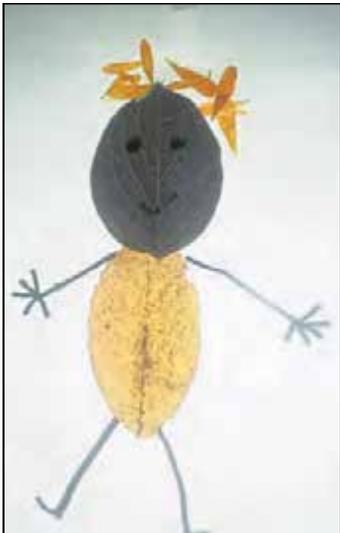
Fritz-von-Unruh-Straße 1a, 56077 Koblenz · [www.physio-henrich.de](http://www.physio-henrich.de)



# Kinder treffen die Natur – eine Kooperative pro Handwerk

**Koblenz, Asterstein.** Blättermännchen und lustige Herbstbilder-Geschichten schmücken derzeit die Gänge der Grundschule in Koblenz-Asterstein. Eine einsame Ausstellung und dennoch schöne Abwechslung in einer Zeit, in der das Zusammenkommen auch und vor allem für die Kinder erschwert wird durch allgegenwärtige Gesundheitsthemen.

Der Schulleiter, Martin Lohmer, bringt mit seinem engagierten Kollegium der Grundschule Koblenz-Asterstein die Kinder der ersten bis vierten Klassen trotzdem mit der Natur in Verbindung durch Herbstwanderungen und freies Spielen im hauseigenen Schulgarten. Dort können sich die Kinder ungehemmt im Freien bewegen und viel über die Natur lernen. Die Kinder sammeln gemeinsam Blätter und Naturmaterial zum Pressen und anschließend kreativen Gestalten.



Im Oktober erhielt die Grundschule durch freundliche Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Asterstein, zwei Klassensätze Blüten- und Blattpressen für den Sachkundeunterricht. Hergestellt wurden die Pressen im sozial- und berufsintegrativen Projekt JUWEL der GFBI GmbH ([www.gfbi-bildung.de](http://www.gfbi-bildung.de), [www.projekt-juwel.de](http://www.projekt-juwel.de)). Das Material stellte der Förderverein, den Bau der Pressen erledigte Fachanleiter Joachim Vohs im JUWEL Montabaur zu-

sammen mit den teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Projekt.

JUWEL, ein Projekt der Jobcenter Westerwald, Rhein-Lahn und der Agentur für Arbeit Montabaur, wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Rheinland-Pfalz. Dort

werden die jungen Menschen ganzheitlich und bedarfsgerecht auf ihrem Weg in den Beruf unterstützt und erfahren Wertschätzung und Hilfestellungen, wo und wie auch immer diese benötigt werden. In der Werkstatt erlernen die Teilnehmenden neben sozialen Kompetenzen vor allem erste Fachkenntnisse im Umgang mit Holz, Metall und Farbe und werden auf berufspraktische Erprobungen in potenziellen Ausbildungsbetrieben oder bei zukünftigen Arbeitgebern vorbereitet.

Eine sehr gelungene soziale Kooperation, die einmal mehr zeigt, dass auch in Zeiten der Pandemie Ideen gemeinsam verwirklicht werden können und die Bildung der Grundschul Kinder sowie auch der Jugend in der Region nicht vergessen wird. Praktisches Tun und Förderung der Kreativität tragen erheblich dazu bei, den Kindern einen schönen und unbeschwernten Schulalltag zu ermöglichen und eine attraktive Lernumgebung zu gestalten. Auch die jungen Menschen im Projekt JUWEL haben dazu einen sinnvollen und sozialen Beitrag geleistet, der sie stärkt und ein Erfolgserlebnis bereitet.

Allen Beteiligten gilt deshalb der Dank bis hin zur Elternschaft und den aktiven Spendern der Freunde und Förderer der Grundschule Koblenz-Asterstein e.V. ([www.gsasterstein.bildung.koblenz.de](http://www.gsasterstein.bildung.koblenz.de)).





**KOSMETIK**  
**NAILS & MORE**  
**HELMES**  
SABINE 0261 77191

**AUF DER STEINREUSCH 17**  
**56076 KOBLENZ**

**KOSMETIKERIN – VISAGISTIN**  
**PERMANENT MAKE-UP**  
**NAIL-DESIGN – FUSSPFLEGE**

TERMINE NACH VEREINBARUNG

# Sternsingeraktion 2022 auf dem Asterstein

Gesund werden – gesund bleiben – Ein Kinderrecht weltweit

Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie haben die Sternsinger der Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt im Januar 2022 nach vorheriger Anmeldung rund 70 Haushalte auf dem Asterstein besucht. Nach einem Aussengottesdienst waren rund 10 Kinder und Jugendliche in den Gewändern der Heiligen Drei Könige unter dem diesjährigen Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ unterwegs und brachten den Segen „Christus segne dieses Haus“ an viele Haustüren. Die teilweise jahrzehntealten Kostüme wurden auch in diesem Jahr wieder von Damen aus der Gemeinde ausgebessert. Den Heiligen Drei Königen wurde beim Einkleiden geholfen und sie wurden beim Einüben des Segensspruchs und Organisieren der Route begleitet.



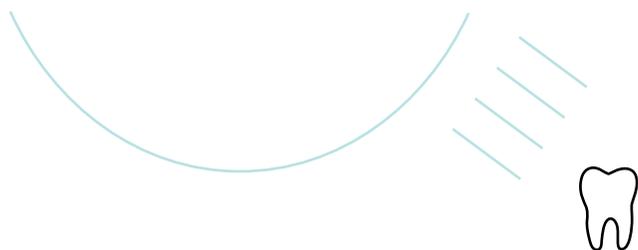
Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen im Hintergrund, an die Kinder und Jugendlichen und

an die vielen Familien auf dem Asterstein, die in diesem Jahr mit einer Summe von über 1100 € mit

dazu beitragen, dass benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt unterstützt werden können.

## ZAHNARZTPRAXIS

Ingrid Böhmer  
Hans Krull



## ZAHNARZTPRAXIS

Ingrid Böhmer

Fritz-von-Unruh-Straße 1  
56077 Koblenz

0261 7 98 98

info@zahnarztpraxis-boehmer.de  
www.zahnarztpraxis-boehmer.de

# A&D

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE  
MIETSERVICE GMBH

## WIR SAGEN DANKE!

www.trocknungsgeraet.de Tel. 0261-9223996 · Carl-Spaeter-Str. 2a · Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

<ul style="list-style-type: none"> <li>· Messtechnik-Thermografie</li> <li>· Mauertrockenlegung</li> <li>· Luftreinigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Trocknung von Wasserschäden und Gebäuden</li> <li>· Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden</li> <li>· Winterbau- und Zeltbeheizung</li> </ul>
---	--

A&D

Telefon 9 22 39 96  
www.trocknungsgeraet.de

# Pfadfinder Stamm Asterstein auf dem Weg aus der Zeit der Einschränkung

Erstmals einige freie Plätze in den Gruppen

Es war für die Gruppenarbeit keine einfache Zeit. Die PfadfinderInnen und ihre LeiterInnen des DPSG Stammes Asterstein hatten wie alle anderen Gruppen mit den Einschränkungen zu kämpfen. Und doch gab es Highlights, die allen in schöner Erinnerung bleiben werden. Vor allem das gelungene Herbstlager in Westernohe war ein Höhepunkt der Lagergeschichte des Stammes. Bei herrlichem Herbstwetter waren hier die Kinder der jüngsten Gepardengruppe erstmals mit ihrer Gruppenleiterin Kati Löwen dabei. Kati Löwen, angehende Mathe- und Chemielehrerin, ist die erste Pfadfinderin im Stamm, die selbst als 12jährige auf dem Asterstein begonnen hat und nun eine eigene Gruppe leitet. Und auch die anderen ehemaligen Pfadfinder der ersten Stunde, heute fast alle zum Studium in Deutschland verstreut, halten weiterhin Kontakt untereinander und zum Stamm. In regelmäßigen Zoommeetings tauschte man sich aus und plant nun ein erstes Treffen in Präsenz. Mit solchen virtuellen Treffen hielten sich auch die anderen Gruppen über Wasser und versuchten in der Zeit des Lockdowns den Kontakt nicht abreißen zu lassen. Seit Gruppenstunden wieder möglich sind,



finden diese fast ausschließlich draußen statt, so dass das Bienhorntal, das Kindergartengelände und der Kirchenvorplatz endlich wieder bevölkert werden. Und es ist sogar gelungen in diesen Zeiten eine neue Gruppenleiterin für die Puma-Gruppe zu finden. Melissa Möller, sie studiert Grundschulpädagogik, ist seit einiger Zeit dabei und wurde herzlich aufgenommen.

Auch eine große Aufräumaktion rund um und im alten Kin-

dergarten wurde von den LeiterInnen des Stammes und tatkräftiger Unterstützung von PfadfinderInnen und auch Familien des Stammes in den gelockerten Sommermonaten durchgeführt.

Nun hoffen alle auf das Fronleichnamslager und das große Sommerlager im internationalen Pfadfindercamp in der Schweiz. Erst man kann man erleben, dass man auch Teil einer großen Weltgemeinschaft ist und viele PfadfinderInnen der gan-

zen Welt als Geschwister hat. Die Vorbereitungen laufen. Leider hat die Pandemie und alle damit verbundenen Veränderungen auch zu Abmeldungen von Jungen und Mädchen geführt, so dass der Stamm Asterstein erstmals freie Plätze hat. Wer Lust auf eine Schnuppergruppenstunde hat und älter als 10 Jahre ist, sollte sich schnell anmelden. Die Astersteiner Pfadis freuen sich. Kontakt: Stammesvorstand Peter Schüßler 0179511821.

## Familienfest im Park am Fort Asterstein am 25.09.2022, 11:00 - 18:00 Uhr

Erstmals ist die Koblenzer Gartenkultur in der 2019 neu gestaltete Parkanlage zu Gast. Dies geschieht in Kooperation mit den Mitgliedern des Ortsrings Koblenz-Asterstein, den BUGA-Freunde Koblenz sowie weiteren Mitwirkenden. Spiel, Spaß, Unterhaltung, Genuss und Information sind geplant.

Zeitnah zum Veranstaltungstermin stellen wir in der Presse, im Internet, mit Flyern und auf Plakaten das gesamte Programm dieses Tages vor. Viele Astersteiner entdeckten die Parkan-



lagen für ihre Spaziergänge. Gerade in der Zeit der Corona Pandemie besuchen viele Menschen den Park und genießen die grandiosen Aussicht auf die Stadt Koblenz und ins Umland. Die ansprechende Wegeführung bietet eine barrierefreie Nutzung für alle.

Also wurde die Idee geboren, den Park nicht nur zu durchqueren, sondern einen Anlass zu bieten hier zu verweilen und miteinander zu feiern. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.

# Der Neue Pfarrgemeinderat der Pfarrei Maria Himmelfahrt ist gewählt

Mit Peter Schübler als neuem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Dr. Stefanie Dietrich als stellvertretender Vorsitzenden, Dr. Ralf Schwabke als Schriftführer und den Mitgliedern Stefanie Bitaraf, Elisabeth Fleischer, Petra Schwabke und Irene Wehlen-Schübler hat der Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Dieter Lieblein seine Arbeit kürzlich aufgenommen.

Im Mittelpunkt stehen neben der Vernetzung mit allen Institutionen und Vereinen des Stadtteils und der Arbeit für die Gemeinde, eine stärkere Anbindung der KITAs an die Pfarrei.

Um eine gute Information der Gemeindemitglieder sicherzustellen, wird noch in diesem Frühjahr ein Schaukasten im Einkaufszentrum angebracht werden, der mit den neuesten Informationen der Kirchengemein-



de bestückt, für viel Transparenz der Arbeit des ehrenamtlichen Gremiums sorgen wird. Eine erste Aktion wird der Aufruf zur Unterstützung des „Früh-

jahrspuzes“ sein, der in diesem Jahr am 12. März ab 9.00 Uhr auf dem Gelände rund um die Kirche stattfinden wird. Nähere Informationen zur Ar-

beit des PGR, Fragen oder Anliegen können gerne mit Peter Schübler unter der Telefonnummer 0179 5111 821 besprochen werden.

## Frühjahrsputz rund um die Kirche Maria Himmelfahrt am 12. März 2022

In diesem Jahr wird es nach jetziger Planung wieder so weit sein, dass die Bewohner des Stadtteils Asterstein aufgerufen sind, sich an der Aktion des Pfarrgemeinderates und des DPSG Stammes Asterstein, „Frühjahrsputz rund um die Kirche Maria Himmelfahrt“ zu beteiligen. Ab 9.00 Uhr kann jeder mit dazu beitragen, dass das große Kirchengelände mit Wiesen und das Außengelände des alten Kindergartens wieder einmal gesäubert, gestutzt und in Stand gesetzt wird. Wie auch in den vergangenen Jahren ist jeder willkommen, Groß und Klein, Alt

und Jung, es gibt für alle etwas zu tun. Gerne können Gartengeräte, Besen und Schaufeln, Arbeitshandschuhe und Schubkarren mitgebracht werden. Selbstverständlich sind auch diesmal Essensspenden wie Kuchen und belegte Brötchen als Stärkung für die HelferInnen sehr willkommen. Wer also nicht selbst mithelfen kann, mag vielleicht in dieser Form unterstützen. Fragen zur Aktion oder die Anmeldung von Essensspenden werden gerne ab dem 1. März 2022 unter der Telefonnummer 0179 5111 821 entgegengenommen.



**HÖHNE**

**MÖBELHAUS & SCHREINEREI**



Humboldtstraße 132  
 56077 Koblenz-Ehrenbreitstein  
 Tel.: 0261 - 75197  
[www.höhne-koblenz.de](http://www.höhne-koblenz.de)



**Unser  
Asterstein**

# Beim Straßenausbau muss jeder zahlen

## Wiederkehrende Beiträge beim Straßenausbau

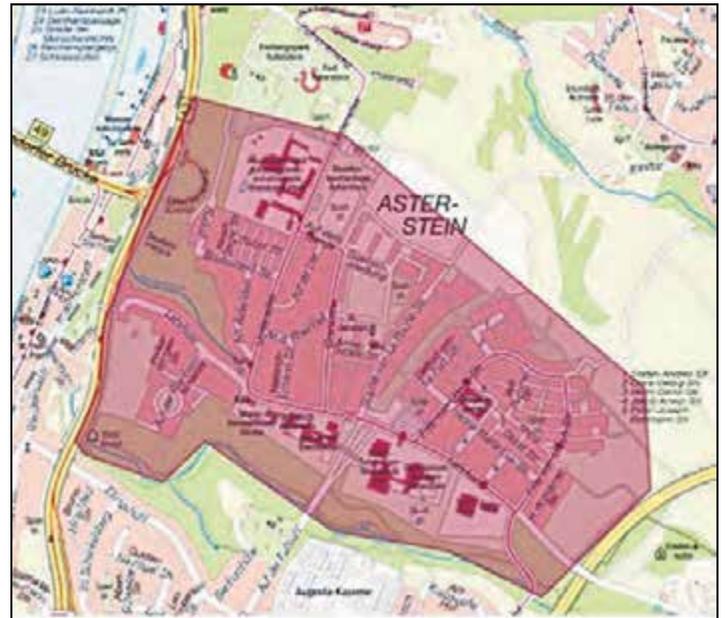
Wahrscheinlich haben viele dem Artikel in der RZ vom 4. Nov. 2021, in dem über ein neues System bei der Abrechnung für den künftigen Straßenausbau berichtet wird, nicht die notwendige Bedeutung beigemessen, obwohl das alle Astersteiner betrifft. Haben früher nur die direkten Anlieger einer Straße deren Ausbau finanzieren müssen, hat jetzt die Stadt Koblenz in der Sitzung des Stadtrates am 15. Juni 2021 ein neues System beschlossen. Berechnungsgrundlage sind die sog. Abrechnungseinheiten. Für uns Astersteiner bedeutet das, dass z. B. beim Ausbau einer unserer Straßen nicht nur deren direkte Anwohner, also die wenigen, sondern alle Astersteiner Hausbesitzer ihren Beitrag leisten müssen. Der gesamte Asterstein ohne das Gebiet „Am Luisenturm“ sind eine Abrechnungseinheit. Unabhängig davon ob die jeweilige Straße vor der Haustür ausgebaut wird oder nicht müssen alle zahlen. Nicht zu verwechseln sind Ausbaubeiträge, die für den wiederholten Ausbau einer Straße zu entrichten sind mit Erschließungsbeiträgen, die in Neubau-

gebieten anfallen. Im letzteren Fall zahlen die Betroffenen 90 % der Kosten.

Bei dem neuen System, also bei den sog. Beitragsfähigen Ausbaumaßnahmen werden gemäß Stadtratsbeschluss vom 28. Okt. 21 finanzielle Beiträge von den Bürger verlangt. Nicht im Voraus, nicht in die „städtische Spardose“, sondern erst nach Ende der jeweiligen Maßnahme und nach genauer Kostermittlung, also quasi als Refinanzierung. Es sind also keine Vorausbeiträge seitens der Bürger zu entrichten. Einige Mitbürger waren sich nicht sicher, so der SPD-Vorsitzende Hans-Jürgen Hoffmann.

Die Stadt hat wie im gleichen Artikel in der RZ ausgeführt „jedes Abrechnungsgebiet genau angeschaut und eine sachgerechte Abwägung getroffen“ so die Verwaltung. Da war der Blick wohl etwas getrübt. Verkehrszählungen haben nicht stattgefunden, glaubt Hoffmann. Anders ist die geringe Kostenübernahme von 35 % seitens der Stadt für den Asterstein nicht zu erklären.

Von Berücksichtigung des Verkehrs durch fünf Schulen und



der vielen Autos von und nach Arzheim und Ehrenbreitstein: Keine Spur. Da sind die Pfaffendorfer – und Horchheimer Höhe mit einer Kostenübernahme von 45 % durch die Stadt besser dran. Noch besser geht es den Bewohnern von Stolzenfels – Kripp. Hier übernimmt die Stadt für eine reine Anliegerstraße mit nur einem Zugang über die

Bahnüberführung 65 % der Kosten und bezahlt für den Rhenser Brunnen, der nicht zum Stadtgebiet, sondern zum Landkreis gehört gleich mit. Hier besteht erheblicher Nachbesserungsbedarf, so die Astersteiner SPD. Nachzulesen ist alles im Internet über: Stadt Koblenz, Bürgerinformationssystem. Kalender 2021, Juni und Oktober.

## Zuverlässige Partner in schweren Stunden



### BLOEMERS BESTATTUNGEN

— TRADITION SEIT 1835 —

Mit unserer Erfahrung und Kompetenz  
stehen wir Ihnen unterstützend  
und begleitend zur Seite.

Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
IGAP InterCert



56068 Koblenz ■ Clemensstraße 8 ■ Tel. 0261 / 125660  
www.bloemers-bestattungen.com ■ info@bloemers-bestattungen.com

## MessdienerInnenarbeit der Pfarrei Maria Himmelfahrt



Auch die MessdienerInnenarbeit der Pfarrei Maria Himmelfahrt kann unter Einhaltung der pandemiebedingten Hygieneeinschränkungen wieder beginnen. Wer Interesse an den besonderen Aufgaben hat, die junge Menschen während eines Gottesdienstes oder einer anderen liturgischen Feier der Gemeinde, am Altar zur Unterstützung des Priesters übernehmen können, ist in dieser Gruppe herzlich willkommen. Es kann sehr schön und bereichernd sein in einem Messdienergewand mit dazu beizutragen, dass eine Heilige Messe gelingt und für alle feierlich wird. Es gibt auf dem Aster-

stein bereits eine, im Vergleich zu anderen Pfarreien, große Zahl an Jungen und Mädchen, die diesen Dienst gerne verrichten. Über neue Mitglieder in der Schar der Ministranten freut man sich aber immer. Neben den Übungsstunden, die in regelmäßigen Abständen finden, gibt es auch Aktionen in der Gemeinschaft, die frei sind von der Verantwortung des „Messdienens“ und einfach nur Spaß machen. Gerne können sich interessierte Kinder und Jugendliche im Pfarrbüro der rechten Rheinseite in Ehrenbreitstein melden. Ihr Kontakt wird dann weitergeleitet. Telefon: 0261/9738790.

## Erste Heilige Kommunion 2022 auf dem Asterstein

Auch die MessdienerInnenarbeit der Pfarrei Maria Himmelfahrt kann unter Einhaltung der pandemiebedingten Hygieneeinschränkungen wieder beginnen. Wer Interesse an den besonderen Aufgaben hat, die junge Menschen während eines Gottesdienstes oder einer anderen liturgischen Feier der Gemeinde, am Altar zur Unterstützung des Priesters übernehmen können, ist in dieser Gruppe herzlich willkommen. Es kann sehr schön und bereichernd sein in einem Messdienergewand mit dazu beizutragen, dass eine Heilige Messe gelingt und für alle feierlich wird. Es gibt auf dem Aster-

stein bereits eine, im Vergleich zu anderen Pfarreien, große Zahl an Jungen und Mädchen, die diesen Dienst gerne verrichten. Über neue Mitglieder in der Schar der Ministranten freut man sich aber immer. Neben den Übungsstunden, die in regelmäßigen Abständen finden, gibt es auch Aktionen in der Gemeinschaft, die frei sind von der Verantwortung des „Messdienens“ und einfach nur Spaß machen. Gerne können sich interessierte Kinder und Jugendliche im Pfarrbüro der rechten Rheinseite in Ehrenbreitstein melden. Ihr Kontakt wird dann weitergeleitet. Telefon: 0261/9738790.



## Flohmarkt auf dem Asterstein

Die Pfadfinderschaft St. Georg auf dem Asterstein veranstaltet am Samstag, den 26. März 2022 von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr den „2. Floh- und Gartenmarkt“. Er findet statt auf dem Gelände der Katholischen Pfarrgemeinschaft Maria Himmelfahrt (Lehrhohl 40) - natürlich nur, falls es die bis dahin vorherrschende Corona-Lage erlaubt.

Die Standgebühr beträgt pauschal 5,-€ für maximal 3 m Ausstellungsfläche.

Genauere Informationen zu den Modalitäten für Verkäufer\*innen sind ab dem 02.03.2022 bei Mona Ziegler per Whatsapp 0151-61850260 oder per e-mail ziegler.mona@web.de zu erfragen.



**Bernard Groß**  
 Postagentur · Toto-Lotto · Schreibwaren · Geschenkartikel

**Öffnungszeiten**  
 Mo.-Fr. 8-17 Uhr  
 Sa. 8-13 Uhr

**Einkaufszentrum Asterstein**  
 Fritz-von-Unruh-Straße 1  
 56077 Koblenz  
 Tel.: 0261-74753

Anzeige

# In mehr als 70 Jahren alle Krisen überstanden

Ursula Bernert ist mit „Wolle&mehr“ auf dem Asterstein eine Institution

ASTERSTEIN. Der 25. März 1950 war der Geburtstag einer kleinen Schneiderei mit angeschlossenen Textilgeschäft auf dem Koblenzer Asterstein an der Rheinell. Der kleine Laden, geführt von den Eheleuten Ottilie und Niklaus Esly, war damals und in den darauf folgenden Jahren eines von 18 Geschäften, die die Astersteiner mit allem Notwendigen versorgten.

Nach und nach haben alle Geschäfte durch den allgemeinen Trend zu anderen Geschäftsmodellen, aber auch durch das großzügige Ladenzentrum im Neubaugebiet Asterstein, ihre Läden aufgegeben – nicht so Ursula Bernert, die agile Tochter des Gründerehepaars.

Sie hat diese Krise überstanden und weiter gemacht. Zu Textilien und Kurzwaren schaffte sie ein wahres Strickparadies, gab an der VHS Strickkurse und ihrem Geschäft den Namen „Wolle & mehr“. 1980, also vor mittlerweile 42 Jahren, hat sie das Geschäft eigenverantwortlich von ihrer



**Ursula Bernert beweist immer wieder ihr „Näschen“ für trendige Mode. Foto: privat**

Mutter übernommen und die richtigen Ideen eingebracht. Dabei erinnert Ursula Bernert sich noch heute an die Worte ihres Berufsschullehrers: „Verkaufen kann nur der, der die richtige Ware zum richtigen Zeitpunkt hat.“ Zu aller Sachkenntnis, die sich Ursula Bernert als gelernte Textil-Einzelhandelskauffrau angeeignet hat, gehört, wie sie

selbst sagt, auch das berühmte „Näschen“. In den größten Modezentren, Düsseldorf und Frankfurt, die sie mit ihrem Mann Karsten Bernert regelmäßig besucht, kauft sie die Sofortware bei den dort zahlreich ausstellenden internationalen Firmen ein. Hier ist vielfach schon der Modetrend erkennbar. Anders verhält es sich bei den sechs

jährlichen Orderterminen. Hier gilt es, Ware für die nächste Saison zu bestellen und die kommenden Trends zu erkennen. Ganz stolz ist Ursula Bernert, dass neben ihren Stammkunden – auch aus dem entfernten Umland – zahlreiche junge Frauen aus dem Astersteiner Neubaugebiet einkaufen: „Das richtige Näschen, also das Gespür, was künftig Mode ist, was sowohl jüngeren als auch älteren Kunden gefällt, habe ich mir in den vergangenen Jahrzehnten angeeignet. Leider jedoch nicht für die Corona- Pandemie, die auch bei mir eine Krise zur Folge hat. Aber auch die werde ich überstehen“, ist sich „Uschi“, wie sie weiltäufig genannt wird, sicher. -red-

## Info und Kontakt

Wolle&mehr  
Ursula Bernert  
An der Rheinell 11  
56077 Koblenz  
☎ (0261) 75736 oder  
☎ 0176 75 81 74 74

# Firmung auf dem Asterstein

Ende des letzten Jahres war es nach langen Jahren wieder einmal möglich, dass einem Teil der großen Gruppe von rund 90 FirmbewerberInnen der rechten Rheinseite in unserer großen Pfarrkirche das Sakrament der Firmung gespendet wurde. Ein sehr festlicher Vormittag für unsere Gemeinde, bei dem pandemiebedingt nur die engsten Ver-

wandten und Freunde der Firmlinge dabei sein konnten. Unter Hygienerichtlinien, deren Einhaltung auch an diesem Sonntag im November vom ehrenamtlich tätigen Empfangsdienst überwacht wurde, war unsere Kirche gut gefüllt. Weihbischof Peters zelebrierte, nachdem er sich zuvor Zeit für ein persönliches Gespräch mit den jungen Leuten genom-

men hatte, einen Gottesdienst, bei dem sich jeder angesprochen fühlte. Nach einer viel gelobten Vorbereitung durch Diakon Paulray und seinem Team von FirmbegleiterInnen aus unseren Pfarreien, die den Jungen und Mädchen Einblicke in die vielfältigen Aspekte des Lebens, des Glaubens und der Gemeinschaft bot, darunter auch ein

Hilfseinsatz an der Ahr, entließ Weihbischof Peters die FirmbewerberInnen gestärkt in die Zeit des Erwachsenenwerdens. Für den Pfarrgemeinderat beglückwünschte Peter Schübler die jungen Leute und gab seiner Hoffnung Ausdruck, den einen oder die andere im Kreis der ehrenamtlich für die Kirche tätigen vielleicht einmal wiederzusehen.

## Blumenhaus

- ✿ Floristik für alle Anlässe
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Grabpflege
- ✿ Balkonbepflanzung

*Wolfgang Blunk*

Ellingshohl 74  
56076 Koblenz · Tel. 0261-75744

Di.-Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



Foto: Colourbox.de



# Sag „Ja“ zu deiner Ausbildung mit Zukunft

Der Umgang mit Menschen macht dir Spaß und du möchtest Kunden individuell und kompetent beraten? Dann bist du bei uns genau richtig!

In deiner Ausbildung zur/**m Bankkauffrau /-mann (w/m/d)** eignest du dir umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Geld- und Vermögensanlage, Kreditgeschäft, Baufinanzierung, Kontoführung und Zahlungsverkehr an. Als **Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen** berätst du Neu- und Bestandskunden bei der Wahl ihrer Finanzprodukte und Versicherungen und bearbeitest Schadens- und Leistungsfälle. Deine Ausbildung dauert – je nach Schulabschluss – 2,5 oder 3 Jahre. Vorausgesetzt wird ein guter Realschulabschluss oder die (Fach-)Hochschulreife. Die

Ausbildung beginnt am 1. August 2022.

## Ist dir dies wichtig?

- Du möchtest **finanziell unabhängig sein?** Hiermit ist dies möglich: Azubi-Gehalt (1. Lehrjahr rund 1.093 Euro (brutto), 2. Lehrjahr rund 1.139 Euro, 3. Lehrjahr rund 1.202 Euro) + monatlich 40 Euro vermögenswirksame Leistungen on top + 13. Zusatzgehalt im November + Prämie zum Abschluss der Ausbildung in Höhe von 400 Euro + betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.
- Du willst **Experte** werden? Du vertiefst dein Fachwissen, indem du an Seminaren teilnimmst und wir unterstützen dich aktiv bei deiner Prüfungsvorbereitung.
- Du möchtest **aktiv mitge-**

**stalten?** Durch deine Azubi-projektarbeit ist dies möglich.

- **Umweltschutz** ist dir wichtig? Nutze das vergünstigte Job Ticket des Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) für nur 56 Euro.
- Du möchtest mit **modernen Medien arbeiten?** Hierfür erhältst du direkt zu Beginn deiner Ausbildung dein iPad sowie Zugänge zu Prüfungs-TV.
- **Du bist uns wichtig** – deine Azubi-Paten unterstützt dich.
- **Du bist nicht allein** – zusammen mit vielen Azubis beginnst du deine Ausbildung bei uns. Mit unserer Betriebssportgemeinschaft hältst du dich fit, genießt zahlreiche Vergünstigungen und wirst auch nach Feierabend schnell in die Sparkassen-Familie integriert.
- **Deine Zukunft** ist dir wichtig?

Wir planen diese aktiv mit dir! Du hast sehr gute Übernahmechancen. Starte nach deiner Ausbildung – neben dem Beruf – dein gefördertes Finanzstudium.

## Dann komm zu uns.

⇒ Weitere Informationen von Azubis für Azubis findest du auch hier [sparkasse-koblenz.de/azubi-blog](http://sparkasse-koblenz.de/azubi-blog)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter [sparkasse-koblenz.de/ausbildung](http://sparkasse-koblenz.de/ausbildung)

## Hast du noch Fragen?

Ausbildungsleiterin Jana Engmann ist telefonisch unter 0261 / 393-3057 oder per E-Mail unter [ausbildung@sparkasse-koblenz.de](mailto:ausbildung@sparkasse-koblenz.de) gerne für dich da.

## Der SV Pfaffendorf dankt allen Spendern

„Einfach aufrunden“ – Von diesen zwei Wörtern profitierte der SV Pfaffendorf im November 2021 und bedankt sich recht herzlich bei allen großzügigen Spendern in der Region, die entweder ihre Pfandbeträge gespendet oder ihren Kaufbetrag an den Kassen der Netto-Filialen aufgerundet haben. Der Verein darf sich über eine Gesamt-

spende von 830,21 € freuen, die für zukünftige Projekte sinnvoll eingesetzt wird. Zu danken gilt es auch den Netto-Markendiscout-Filialen, die eine solche Gemeinschaftsaktion erst möglich gemacht haben. Gemeinsam sind wir stark. Wir freuen uns auf weitere Kooperationen. Du willst sie unterstützen? Dann geh doch zu Netto!



## SV Pfaffendorf und sein Alm-Cup light



Der Alm-Cup hat mittlerweile Tradition auf der „Alm“, wie wir unseren Spielort Asterstein liebevoll nennen. Leider konnte er dieses Jahr nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Trotzdem wollte sich der Verein es nicht nehmen lassen, etwas auf die Beine zu stellen. So entschied er sich für eine abgespeckte Version unter 2G-Regeln, bei der die Jugendmannschaften zeitlich versetzt auf ihre Kosten kamen. Auch dieses Jahr wurde das Event von Sponsoren unterstützt, die dem Verein schon über Jahre hinweg die Treue halten. Mit dem Dachdecker Fachbetrieb Marco

Zeuzheim, Merz Holzbau und der EVM haben wir starke Partner an unserer Seite. Wir bedanken uns recht herzlich für die rege Teilnahme und würden uns freuen, Sie bei zukünftigen Projekten bei uns begrüßen zu dürfen. Kommen Sie einfach mal vorbei.



# Mehr Substanz. Weniger Blabla.

## Deine Ausbildung bei der Sparkasse Koblenz.

Du willst richtig was bewegen, statt nur drüber zu reden? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle.



Jetzt für 2022 bewerben:  
[sparkasse-koblenz.de/  
ausbildung](https://sparkasse-koblenz.de/ausbildung)



Sparkasse  
Koblenz